

Empfehlung für die elterliche Unterstützung Ihres Kindes

Eine Gruppe von Eltern und Lehrern hat im Rahmen des KESCH-Projekts (Kooperation Eltern und Schule) einen Orientierungsrahmen erarbeitet und eine kompakte Empfehlung zusammengestellt, wie Sie als Eltern Ihr Kind gut fördern können. Das Lehrerkollegium kennt diese Empfehlungen und unterstützt sie.

- Im Mittelpunkt steht die **Selbsttätigkeit des Kindes**: Ein echtes Verständnis von Sachverhalten und ein Lernerfolg entwickeln sich nur dann, wenn das Neue eigenständig durchdacht und schlüssig mit bisher Bekanntem verknüpft wird.
- Den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule kommt es auf eine eigenständige Beschäftigung der Schüler mit dem jeweiligen Thema an und darauf, dass Schüler **eigene und damit nachhaltige Lernerfahrungen** machen.
- Was die Lehrerinnen und Lehrer erwarten und benoten, ist eine **altersgemäße Auseinandersetzung** mit einer Thematik. Fachwissenschaftliche Kenntnisse über dem Niveau des jeweiligen Schulbuchs werden von den Lehrern nicht erwartet!
- Bei Projekten können Sie Ihr Kind dadurch unterstützen, dass Sie z. B. bei einem Referat ein **Feedback** - in Form von vertiefenden Fragen statt vorgefertigter Lösungen - **geben**, mit Ihrem Kind darüber sprechen, **Interesse an den schulischen Aufgaben zeigen** und eine **zuversichtliche Grundhaltung bzgl. der Entwicklung Ihres Kindes** vermitteln.
- Generell empfehlenswert ist es auch nachzuschauen, ob die **Hausaufgaben zuverlässig erledigt** werden. Bei fachlichen Unklarheiten können Sie Ihr Kind ermutigen, auf den jeweiligen Lehrer zuzugehen.

In diesem Sinne: Auf ein gutes Miteinander von Elternhaus und Schule!